

5mal wöchentl. Bezugspreis für Juli 3.00 M. einschl. ...

Im Falle höherer Gewalt erlischt jede Verpflichtung ...

Sächsisch-Volkszeitung

Pelzwaren Hüte Mützen O. Friedrich Dresden-A.

Reparatur A. Vonier Dresden

Für christliche Politik und Kultur

Ausführung aller Arten von Möbeltransporten Lagerung

Eduard Geucke & Co., G. m. b. H., Dresden

Spedition nach allen Erdteilen Wohnungstausch

Berfindigung der Republikaner

Von Joseph Wirth, Reichskanzler a. D.

Der ehemalige Reichskanzler Dr. Wirth veröffentlicht heute früh im Berliner Tageblatt ...

Der augenblickliche gegenwärtige politische Lage in Deutschland als Schwebesituation bezeichnet worden.

Eine Schwebesituation ist immer eine Chance zu einer Wendung, die diejenigen herbeiführen, welche politischen Willen haben.

Dazu kommt bei der Deutschen Volkspartei hinzu, daß die rechten Flügel dieser Gruppe ein starkes Unbehagen über einen etwaigen möglichen Wahlsieg im Reich.

Eine Zeitlang ging der Miß durch das Zentrum hindurch. Der Streit drehte sich lange darum, ob im Zentrum selbst die viel erörterte Flügeltheorie zu schmerzlicher Auswirkung kommen sollte.

Die Lage hat sich geändert. Der Miß geht jetzt durch die deutsche Linke selbst, sofern man die Deutsche Demokratische Partei als bürgerliche Linke ansieht.

Der Aufruf an das Land

Die Panik der Anleihebesitzer — Verbot der Behauptung der Devisenkurse durch den Rundfunk

Paris, den 20. Juli. (Drahtber.)

Gestern Abend erfuhr Ministerpräsident Herriot die Presse, folgenden Aufruf an das Land zu verbreiten: Die Regierung des republikanischen Einigung hat nur ein Ziel: die Verteidigung des Franken ohne jeden Parteilichkeit.

Auch der neue Finanzminister de Monzie sagte nach dem 'Journal' über sein Finanzprogramm: Die Regierung werde keine Inflation fördern.

Paris, 20. Juli. (Drahtber.)

Die erste Zählungnahme Herriots mit der Kammer dürfte vor allem durch die Finanzlage, die sich in den letzten Tagen geradezu katastrophal entwickelt hat, besonders ungünstig beeinflusst werden.

Die erste Zählungnahme Herriots mit der Kammer dürfte vor allem durch die Finanzlage, die sich in den letzten Tagen geradezu katastrophal entwickelt hat.

Berlin, 20. Juli. (Drahtber.)

Wie aus London gemeldet wird, wurden dort heute vormittag gegen 11 Uhr für 1 Pfund 232,25 französische Franken bezahlt.

London, 20. Juli. (Drahtber.)

Der Pariser Korrespondent der 'Times' schreibt: Der erste Eindruck bezüglich des neuen Kabinetts Herriot sei, daß es auf breiterer Grundlage errichtet worden sei, als vorher angenommen wurde.

Probleme hinzuweisen. Ich habe selten bei Demokraten wie bei Zentrumseleuten eine so tiefe Erbitterung und Enttäuschung gefunden, wie in den letzten Monaten und Wochen.

Die Sozialdemokratie ist sich jetzt wohl der Verantwortung bewußt geworden, die auf ihr bei der politischen Orientierung Deutschlands im Spätjahr ruht.

treten werde. Dies sei die wahre Ursache des Frankenschwundes. Die 'Financial Times' sagt in einem Leitartikel, jedem Plane zur Wiederherstellung der Staatsfinanzen und zur Stabilisierung des Franken sei das Schicksal beschieden, daß er von jeder Partei außerhalb einer kleinen Gruppe, die ihn vorschlägt, angegriffen werde.

Die Aufnahme der neuen von Herriot gebildeten Regierung durch die Pariser Presse ist, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die denkbar schlechteste.

Das neue Kabinett

Paris, 20. Juli. (Drahtber.)

Das Kabinett Herriot ist nunmehr endgültig gebildet worden. Es setzt sich wie folgt zusammen: Ministerpräsident und Außenminister: Herriot, Justizminister: Corat (Unabhängig, Linke), Finanzen: de Monzie (Rad. Senator), Inneres: Chaumont (Radik.), Krieg: Painleve (Soz. Republik.), Marine: René Renaut (Rad. Senator), Handel: Voucheur (Radik. Abg.), Öffentliche Arbeiten: Sesse (Rad. Abg.), Öffentlicher Unterricht: Daladier (Rad. Abg.), Landwirtschaft: Ducaille (Unabh. Linke), Kolonien: Darlac (Unabh. Linke), Arbeitsminister: Pasquet (Rad. Senator), Pensionsminister: George Bonnet (Rad. Abg.).

Herriot begab sich gegen 11 Uhr ins Café, um dem Präsidium der Republik das Kabinett vorzustellen.

Herriot, der nach seinen eigenen, schon berichteten Worten, die Finanz- und Währungsangelegenheiten ohne ausländische Hilfe durchzuführen will, hat einem Vertreter des 'Temps' erklärt: Man muß sich erworbenen Vermögens die notwendigen Hilfsmittel für die Amortisierung der schwebenden Schulden leisten.

Auf Anweisung der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltung (siehe nebenstehend), ist die Übermittlung von Wörtern durch Radio bis auf weiteres verboten worden.

lebendige politische Kräfte, wie sie in unteren Reihen vorhanden sind, festzuhalten, sie ausreifen und in Erscheinung treten zu lassen. Frisches politisches Leben verlangt Tat und Gestaltung.

Es ist nicht das erste Mal, daß ich in ähnlichem Zusammenhang derartiges ausspreche. Das Verhalten der Sozialdemokraten hat Bürgerlichkeitsangelegenheiten, die seit geraumer Zeit zurückgedrängt waren, wieder geweckt.

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.